

Morgan Stanley

1 Jahres 7,50% p.a. Aktienanleihe bezogen auf Bayer AG



Zinssatz: 7,50% p.a.

Barriere: 80% am Finalen Bewertungstag

Laufzeit: 12 Monate

Zeichnungsfrist: 29.04.2022 bis 23.05.2022

WKN: MS8JQU

ISIN: DE000MS8JQU1

Emittentin: Morgan Stanley B.V.

Garantin: Morgan Stanley (USA)



PRODUKTBESCHREIBUNG/FUNKTIONSWEISE

In der aktuellen Niedrigzinsphase haben Anleger, die festverzinsliche Wertpapiere dem Aktieninvestment vorziehen, einen schweren Stand. Einen möglichen Ausweg aus der Niedrigzinsfalle bietet die Kombination aus Aktie und Anleihe. Die neue Aktienanleihe bezogen auf Bayer AG eröffnet diesen Investoren eine interessante festverzinsliche Anlagealternative zum Direktinvestment. Sie kombiniert eine attraktive Verzinsung in Höhe von 7,50% p.a. mit einer Barriere bei 80% des anfänglichen Aktienkurses.

Diese Barriere schützt den Anleger bei einem Rückgang des Aktienkurses bis zu 20% am Finalen Bewertungstag (23.05.2022) vor Verlusten. Liegt der Basiswert am finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere von 80%, erhält der Investor eine Rückzahlung in Höhe des Nennbetrags von EUR 1.000. Liegt hingegen der Basiswert am finalen Bewertungstag unter der Barriere von 80%, erhält der Anleger die laut Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl an Aktien. In diesem Fall erleidet der Anleger einen

Verlust. Für Bruchteile wird auf Basis des finalen Aktienkurses ein Barausgleich vorgenommen. Eine detaillierte Darstellung der Risiken findet sich unter „Risiken“. Die Aktienanleihe richtet sich somit an Anleger, die bei der Bayer AG-Aktie von seitwärts tendierenden oder moderat fallenden Kursen ausgehen. Die Zinszahlung von 7,50% p.a. bekommt der Anleger am Rückzahlungstermin (30.05.2023) in jedem Fall, unabhängig vom Stand der Bayer AG-Aktie.

BASISWERT

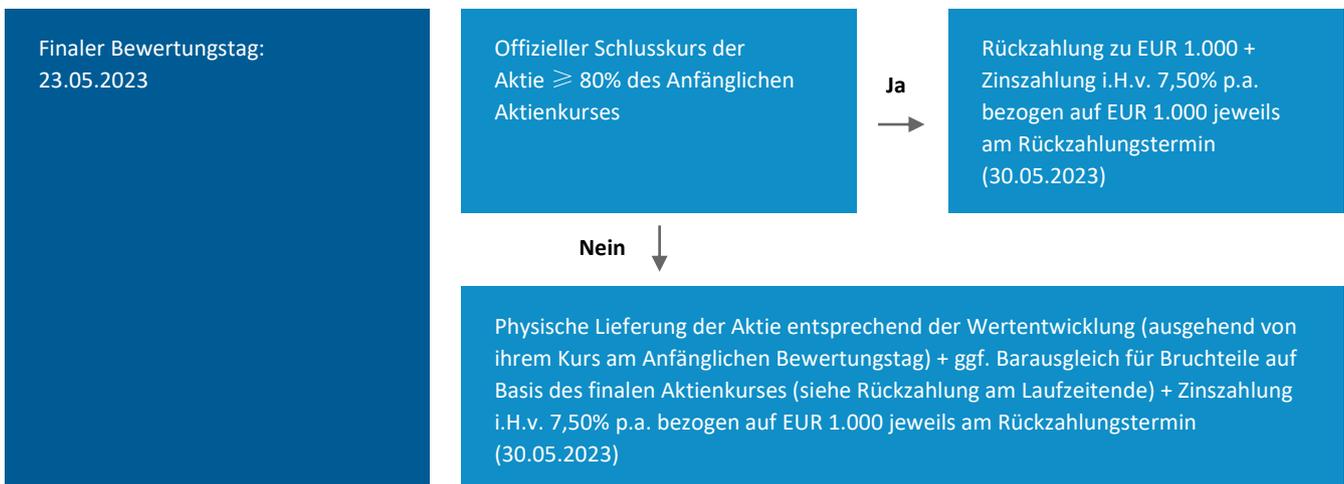
Beim Basiswert handelt es sich um die Aktie der Bayer AG (ISIN: DE000BAY0017). Der Chemie- und Pharmakonzern ist einer der Marktführer in den Bereichen Gesundheit und Agrarwissenschaft. Mit Standorten in über 83 Ländern, liegt der Fokus auf der Innovation der globalen Versorgung mit Pharmazeutika sowie landwirtschaftlichen Produkten. Maßgebliche Informationen zu Bayer AG sind dem jeweiligen aktuellen Geschäftsbericht sowie den maßgeblichen Zwischenberichten der Bayer AG zu entnehmen (www.bayer.com).

ENTWICKLUNG DER BAYER AG-AKTIE



Quelle: Bloomberg, Stand 25.04.2022
Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

RÜCKZAHLUNGSPROFIL



HANDELBARKEIT



Während der Laufzeit wird Morgan Stanley unter gewöhnlichen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufspreise stellen. Folgende marktpreisbestimmende Faktoren können wertmindernd auf die Aktienanleihe wirken:

- der Kurs der Aktie fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt
- die Bonität der Emittentin und/oder der Garantin verschlechtert sich
- die Volatilität steigt an

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Aktienanleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

KOSTEN



Die Einstiegskosten betragen 2,58% des Nennbetrages.

BESTEUERUNG



Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Es wird empfohlen, sich von einem Steuerberater individuell beraten zu lassen.

PRODUKTDATEN

Währung	Euro (EUR)
Nennbetrag	EUR 1.000
Anfänglicher Emissionspreis	100% des Nennbetrags (Prozentnotierung)
Vertriebsvergütung	Maximal 1,50% vom Anfänglichen Emissionspreis, die einmalig von der Emittentin an den Vertriebspartner gezahlt werden
Anfänglicher Bewertungstag	23.05.2022
Emissionstag	30.05.2022
Finaler Bewertungstag	23.05.2023
Rückzahlungstermin	30.05.2023
Zeichnungsfrist	29.04.2022 bis 23.05.2022, 13.00 Uhr MEZ (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)
Basiswert	Bayer AG (ISIN: DE000BAY0017)
Anfänglicher Aktienkurs	Ein Betrag gleich dem offiziellen Schlusskurs der Aktie am Anfänglichen Bewertungstag
Finaler Aktienkurs	Ein Betrag gleich dem offiziellen Schlusskurs der Aktie am Finalen Bewertungstag
Bezugsverhältnis	EUR 1.000 geteilt durch den Anfänglichen Aktienkurs der Aktie
Zinssatz p.a.	7,50%
Zinstermin	Einmalig am Rückzahlungstermin
Barriere	80% des Anfänglichen Aktienkurses
Börsennotierung	Freiverkehr („Börse Frankfurt Zertifikate Premium“) der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr (EUWAX) der Börse Stuttgart, ab dem 30.05.2022
Notierung von Stückzinsen	Nein
Letzer Börsenhandelstag	23.05.2023
Gültiges Recht	Deutsches Recht (Schulverschreibung) und Recht des Staates New York (Garantie)
Geschäftstage	Jeder Tag (außer einem Samstag und einem Sonntag) an dem (a) die Banken in London und Frankfurt am Main für Geschäfte (einschließlich Divisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und (b) alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des TARGET 2 in Betrieb sind. Falls ein Tag kein Geschäftstag ist, so ist der folgende Geschäftstag maßgeblich.



RISIKEN

RISIKEN ZUM LAUFZEITENDE

Notiert der offizielle Schlusskurs der Aktie am Finalen Bewertungstag unter der Barriere, erfolgt anstelle einer Rückzahlung der Aktienanleihe die Lieferung von Aktien in der durch das Bezugsverhältnis festgelegten Anzahl. In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Finalen Bewertungstag bis zur Übertragung der gelieferten Aktien in sein Depot noch weitere Kursverluste entstehen können. Ungünstigster Fall: abgesehen von der Zinszahlung, der Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist.

EMITTENTEN-/BONITÄTSRISIKO

Der Anleger ist dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin und der Garantin, ausgesetzt.

Bei Zahlungsunfähigkeit der Emittentin und der Garantin wäre der Verlust des eingesetzten Kapitals die Folge und ein Totalverlust möglich. Die Aktienanleihe unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

PREISÄNDERUNGSRISIKO

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieser Aktienanleihe während der Laufzeit nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

KÜNDIGUNGS-/WIEDERANLAGERISIKO

Der Emittent kann die Aktienanleihe bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse (z.B. Eintritt/Vorliegen eines Steuerereignisses, einer Rechtsänderung, der Störung eines Absicherungsgeschäfts (Hedging), gestiegener Kosten von Absicherungsgeschäften oder eines Insolvenzereignisses) kündigen und vorzeitig zurückzahlen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Nennbetrag liegen. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

EINEN TRADE VORAUSS

KONTAKT



+49 69 2166 1234



strukturierte-produkte@morganstanley.com



www.zertifikate.morganstanley.com

SONSTIGE HINWEISE

Die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf der Aktienanleihe und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Diese Werbemitteilung enthält wesentliche Informationen über die Aktienanleihe. Der Basisprospekt vom 15. Juli 2020 für Aktienbezogene und Anleihebezogene Wertpapiere (Base Prospectus for Equity Linked and Bond Linked Securities) im Zusammenhang mit dem EUR 2.000.000.000 German Programme for Medium Term Securities nebst etwaigen Nachträgen sowie die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite der Emittentin (www.sp.morganstanley.com) veröffentlicht.

Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in Aktienanleihen verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen. Diese Informationen und die Aktienanleihen dürfen nur in Rechtsordnungen veröffentlicht und vertrieben werden, in denen dies zulässig ist. Die Aktienanleihe darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten gegenüber oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person (wie in Vorschrift S gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933 definiert) angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden. Morgan Stanley erteilt keine Investitions-, Steuer-, Bilanzierungs-, Rechts-, aufsichtsbehördliche oder andere Beratung; potenzielle Anleger sollten ihre eigenen professionellen Berater zurate ziehen.